



24.09.2011

Geopark vor Ort: Weinheim - Besucherbergwerk Grube Marie

Tagstollen der Grube Marie in Hohensachsen, Besichtigung und Führung: ab 14:00 Uhr
 Führungen finden in Gruppen mit maximal 10 Teilnehmern statt. Die Besichtigung dauert 0,5 Stunden. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen sich in der Verwaltungsstelle Weinheim-Hohensachsen, Tel.: 06201-592823, jeweils bis Freitags anzumelden. Für Gruppen sind auch eigene Führungen an anderen Tagen möglich.
 Anmeldung: Dr. Klaus Gründel, Tel.: 06201-15877.
 Treffpunkt: Eingang des Bergwerks am Kohlbach. Parkmöglichkeiten auf dem Wanderparkplatz „Kohlbach“ oder am Sportgelände von Hohensachsen. Die Grube ist auch mit der OEG (Haltestelle Großsachsen, Entfernung ca. 2 km), oder mit dem Bus (Haltestelle Hohensachsen), erreichbar.

25.09.2011

Geopark vor Ort: Klein-Umstadt – Führung „Binselberg - Wind und Kuckucksweg“

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz am Binselberg, Dauer: 1,5 - 2 Std., Kosten: 3 Euro, Führung: Heike Krupka, Rainer Bausch

25.09.2011 – Kalenderwanderung September 2011

Auf dem Geopark-Pfad Rothenberg

Dauer: 5:00, Führung: H. Kabel. Treffpunkt: Rothenberg, P "Am steinernen Kreuz".

Abmarsch ist um 9.30 Uhr am angegebenen Treffpunkt. Kostenbeteiligung für Nichtmitglieder im OWK 3,- €.
 Anmeldung bei Rainer Türk Tel. /Fax 06207/3100. Besuchen Sie hierzu auch die [Seiten des Odenwald-Klubs Affolterbach](#)

Felsenmeerkobolde

Am 12. Oktober geht es mit den Vollmondmärchen für Kinder für diesen Herbst und Winter los: **"Prinzessinnen, Burgen, Äpfel"** - Kobold Kieselbart erzählt Vollmondmärchen auf der Burg Lindenfels (64678 Lindenfels) für **Kinder ab 4 Jahren** und ihre Familie, **Beginn 17.00 Uhr**. Ihr werdet Apfelgeschichten und Apfelmärchen hören, es gibt leckere Kartoffelpuffer mit Apfelmilch und Himmel und Erd (wer's nicht kennt: Kartoffelbrei, Apfelmilch, gebratene Blutwurst).

Anmeldung **bis zum 30. September** unter mh@kieselbart.de, Tel. 06254-9403010

Teilnahme 12,80 inkl. Essen, Ende gegen 19.00 Uhr.

Knapp 90 Biker bei Eröffnung der Birkenauer Mountainbike-Strecke

22 km, 28 Grad Celsius und 88 Teilnehmer – das waren die Eckdaten bei der Einweihung der Birkenauer Mountainbike-Strecke.

Nach den Reden machte sich der Tross der Mountainbiker auf den Weg, um die rd. 700 Höhenmeter der mit „B1“ markierten Rundstrecke unter die Räder zu nehmen.

Ausgehend von der neu errichteten Infotafel am Bahnhof verlief die Tour über das Kallstädter Tal bis nach Löhrbach. Oberhalb von Buchklingen wurde die K 15 gequert und die Route führte auf schmalem Single-Trail über den Steinkopf zum Schützenkreuz. Nach dem Anstieg auf den Waldskopf bot sich die Möglichkeit, nahtlos an die mit „A1“ gekennzeichnete Absteinacher Rundstrecke anzuschließen. Vorbei am Naturdenkmal Teufel-

stein folgte eine abwechslungsreiche Abfahrt bis nach Löhrbach.

Weitere Infos zum MTB-Projekt des Geo-Naturpark sowie Hinweise auf die bereits markierten Rundstrecken findet man unter www.mtb-geo-naturpark.de Ansprechpartner des Geo-Naturpark für die Koordination neuer Streckenvorschläge ist Dirk Dewald, d.dewald@geo-naturpark.de



Foto (D. Dewald): Mit bester Laune und unter idealen Bedingungen wurde die neue Birkenauer MTB-Strecke eingeweiht.

Landschaftsführungen und Veranstaltungen im Geo-Naturpark – Oktober 2011

01.10.11

Geopark vor Ort: Weinheim - Das Sechs-Mühlen-Tal erleben

Geo-Naturpark Vor Ort Begleiter Franz Piva kennt die Geschichte der Franken mit der Gründung des Dorfes Winnenheim, (Weinheim) und der Peterskirche.

Es ist die Geschichte von den ehrbaren Müllern, die den Weg vom Korn zum Brot bereiteten, als "Weinheim Stadt der Mühlen" war und eine enge Verbindung zu Weinheims Gerbern bestand.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Vorplatz der Peterskirche, Grundelbachstraße, Weinheim

Dauer der Führung: ca. 3 Stunden

Kosten: Erwachsene 6 €, Schulkinder 3 €

Darüber hinaus kann auch für Gruppen ab 15 Personen gebucht werden.

Alle Führungen nur mit Voranmeldung: Stadt- und Tourismusmarketing Weinheim e.V.,

Tel.: 06201-874450, E-Mail: info@weinheim-marketing.de

03.10.11

„Ausflug in die Neuenheimer Schweiz“, Heidelberg

2½-stündige Rundwanderung durch ein „alpines“ Stück Odenwald, das auch vielen Einheimischen unbekannt ist – unmittelbar vor den Toren der Stadt, mit romantischen Ausblicken aus einer ungewohnten Perspektive auf Heidelberg und das malerische Neckartal. Der Weg führt durch ein **geologisch besonders interessantes und reizvolles Gelände**, u.a. einen ehemaligen Steinbruch, durch schroffe Granitfelsen, aber auch weiche Lösspartien und durch abwechslungsreiche Vegetation. Ein besonderes Erlebnis!

Festes Schuhwerk empfohlen. Keine Kinderwagen möglich.

Ansprechpartnerin: Dr. Xenia Baumeister, Geopark-vor-Ort-Begleiterin. Treffpunkt: 10:30 Uhr, NSG Russenstein, Ecke Ziegelhäuser Landstr./Haarlassweg. Dauer: 2,5 Stunden, Kosten: 6 €, ermäßigt 4 €. Anmeldung: Forstamt Heidelberg 06221-58 28 333; natuerlich@heidelberg.de

Als „Geotop des Jahres 2011“ ausgezeichnet: die eiszeitlichen Löss-Ablagerungen am Haarlass

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald hat die eiszeitlichen Löss-Ablagerungen am Haarlass im Heidelberger Naturschutzgebiet Russenstein zum „Geotop des Jahres 2011“ gewählt.

Bürgermeister Wolfgang Erichson, Landrat Matthias Wilkes, Vorsitzender des Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, Dr. Ulrike Mattig, Vorsitzende der Expertenkommission Nationale Geoparks, sowie Vertreterinnen und Vertreter städtischer Ämter präsentierten das „Geotop des Jahres 2011“ am Sonntag, 18. September 2011, vor Ort.

Mehr Infos unter www.geo-naturpark.de